EINLADUNG

13. Deutsche Mikrobiomtage

der Deutschen Gesellschaft
für Probiotische Medizin

12. – 13. März 2027 | Berlin

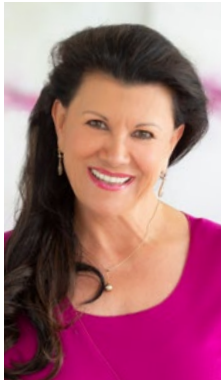
▶ LIVE Zusätzlich auch als Livestream möglich.

Prof. Dr. Wolfgang Kruis

Präsident der DePROM

Anfangs wurden Probiotika vorzugsweise mit dem Ziel eingesetzt um die „enterale Flora“ zu verbessern und damit für Befindlichkeitsstörungen, im Einzelfall auch für intestinale Erkrankungen Verbesserungen zu erreichen. Heute, nach jahrelangen molekular-mikrobiologischen wissenschaftlichen Grund- und klinischen Forschungsarbeiten wissen wir, dass das intestinale Mikrobiom mit seinen Auswirkungen auf das Immunsystem und den Metabolismus ein zentrales „Organ“ für unseren gesamten Körper darstellt. Die Mikrobiota im Darm sind in komplexer Weise nicht nur bei abdominellen Erkrankungen involviert, sondern spielen für eine Fülle sonstiger Krankheiten eine Rolle.

Das bevorstehende Symposium gibt einen detaillierten Überblick über die Komplexität des intestinalen Mikrobioms mit seinen Auswirkungen auf die verschiedensten Organe des gesamten Körpers und verspricht nicht nur neue und anregende Einblicke in Gesundheit und Krankheit, sondern auch erweiterte Möglichkeiten moderner Therapie.



Prof. Mag. Anita Frauwallner

Generalsekretärin der DePROM

Das Symposium der Deutschen Gesellschaft für Probiotische Medizin zeigt auch im 13. Jahr die enorme Vielfalt an Möglichkeiten, welche uns die Erforschung des Mikrobioms nun bereits seit Jahren eröffnet. Wir laden Sie ein, die wissenschaftlichen Highlights des Jahres 2026 in den Vorträgen unserer namhaften Experten zu erleben: neueste Erkenntnisse zu Longevity über Infertilität hin zur Darm-Hirn-Achse, vom Zusammenspiel des Mikrobioms mit Problemen der Leber bis zu erfolgreichen probiotischen Maßnahmen bei Schlaganfallpatienten.

Und auch speziell in der Onkologie gewinnen medizinisch erforschte Probiotika zunehmend an Traktion. Im diesjährigen Symposium widmen sich unsere Referenten diesem komplexen Thema im Kontext der gynäkologischen und gastroenterologischen Onkologie. Es ist mir eine besondere Freude zu sehen, dass die probiotische Forschung heute bereits in der medizinischen Anwendung erfolgreich angekommen ist.

Seien Sie deshalb in Berlin dabei und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit Experten zu vernetzen, aktuelle Themen zu diskutieren und sich vom gemeinsamen Austausch inspirieren zu lassen. Vertiefen Sie Ihr Wissen über das Mikrobiom und erfahren Sie, wie die zukunftsweisende probiotische Medizin auch für Ihre Patienten von Nutzen sein kann.

Prof. Dr. Arthur Liesz

Kongresspräsident

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte,

ich freue mich sehr, Sie zu den 13. Deutschen Mikrobiomtagen einzuladen.

Die Mikrobiomforschung hat sich in den vergangenen Jahren mit großer Dynamik entwickelt. Immer deutlicher wird, dass die Gemeinschaft der Mikroorganismen in unserem Körper weit über den Verdauungstrakt hinaus zahlreiche physiologische und pathologische Prozesse beeinflusst. Über komplexe Wechselwirkungen mit dem Immunsystem, dem Stoffwechsel und verschiedenen Organen kann das Mikrobiom unter anderem zur Entstehung und zum Verlauf neurologischer, kardiovaskulärer, metabolischer und onkologischer Erkrankungen beitragen.

Besonders spannend ist dabei die Frage, wie sich diese neuen Erkenntnisse in konkrete diagnostische, präventive und therapeutische Ansätze übertragen lassen. Die gezielte Modulation des Mikrobioms, beispielsweise durch Probiotika, definierte bakterielle Stoffwechselprodukte oder neuartige mikrobiombasierte Therapien, eröffnet vielversprechende Perspektiven. Zugleich müssen Wirksamkeit, Sicherheit und die biologischen Mechanismen solcher Interventionen sorgfältig in präklinischen und klinischen Studien untersucht werden.

Das Programm der diesjährigen Mikrobiomtage spiegelt die große thematische Breite und Interdisziplinarität des Forschungsfeldes wider. Die Beiträge reichen von der Darm-Hirn- und Darm-Herz-Achse über die Rolle des Mikrobioms bei Lebererkrankungen, Krebs, Fertilität und gynäkologischen Erkrankungen bis hin zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Mikrobiomforschung. Auch aktuelle klinische Studien zur Anwendung von Probiotika bei Schlaganfallpatientinnen und -patienten sowie in der Intensivmedizin werden vorgestellt.

Die Deutschen Mikrobiomtage bieten damit eine wichtige Plattform, um neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu diskutieren, klinische Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Perspektiven für die weitere Entwicklung dieses faszinierenden Forschungsgebiets zu erarbeiten.

Ich freue mich auf spannende Vorträge, lebhafte Diskussionen und den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße

PROGRAMM

Freitag, 12. März 2027

Uhrzeit	Vortragende	Titel
13:00 – 13:05 Uhr	**A. Liesz**	**Grußworte des Kongresspräsidenten**
13:05 – 13:40 Uhr	**J. Sehouli**	**Der Einfluss des Mikrobioms auf Erfolge in der gynäkologischen Onkologie**
13:40 – 14:15 Uhr	**M. Scharl**	**Mikrobiom und Krebstherapie – Der Einsatz von Probiotika beim kolorektalen Karzinom**
14:15 – 14:50 Uhr	**E. Stürmer**	**Probiotika und schwer heilende Wunden. Gewinnt David gegen Goliath?**
14:50 – 15:20 Uhr	*Pause*	
15:20 – 15:55 Uhr	**H. Voit-Augustin**	**Probiotikagabe bei Neurochirurgischen Intensivpatienten**
15:55 – 16:30 Uhr	**A. Liesz**	**Auswirkungen von Probiotika auf das Darmmikrobiom von Schlaganfall-Patienten**
16:30 – 17:05 Uhr	**S. Leal Garcia**	**Die Darm-Hirn-Achse**
17:05 – 17:20 Uhr	**A. Liesz**	**Zusammenfassung**

Samstag, 13. März 2027

Uhrzeit	Vortragende	Titel
09:00 – 09:35 Uhr	**A. Canbay**	**Die Leber und das Mikrobiom**
09:35 – 10:10 Uhr	**H.G. Predel**	**Mikrobiom, Sport und Longevity**
10:10 – 10:45 Uhr	**M. Nieuwdorp**	**Anaerobutyricum soehngenii and Longevity**
10:45 – 11:15 Uhr	*Pause*	
11:15 – 11:50 Uhr	**G. Weiss**	**Das Mikrobiom bei männlicher Infertilität**
11:50 – 12:25 Uhr	**M. Kiechle**	**Probiotika in der gynäkologischen Onkologie**
12:25 – 13:00 Uhr	**I. Klymiuk**	**Die Zukunft der probiotischen Medizin**
13:00 – 13:15 Uhr	**A. Frauwallner**	**Zusammenfassung**

▶ LIVE

Gesamtes Programm zusätzlich auch als Livestream möglich.

VORTRAGENDE

Prof. Dr. Ali Canbay	Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Hepatologie; Direktor der Medizinischen Klinik, Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum
Prof. Mag. Anita Frauwallner	Deutsche Gesellschaft für Probiotische Medizin, CEO Institut AllergoSan, Graz
Prof. Dr. Marion Kiechle	Direktorin der Frauenklinik und Poliklinik, Inhaberin des Lehrstuhls für Gynäkologie und Geburtshilfe, Mitglied der Leopoldina, Staatsministerin a. D., Universitätsklinikum rechts der Isar, TU München
PD Dr. Ingeborg Klymiuk	Leiterin der präklinischen Forschungsabteilung, Dozentin an der MedUni Graz in der Doctoral School for lifestyle related diseases und Lehrende an der FH-Joanneum Graz
Prof. Dr. Sabrina Leal Garcia	Stv. Abteilungsleitung der Abteilung für Med. Psychologie, Psychosomatik und Psychotherapie, Leitung der Teaching Unit "Nutritional Psychiatry" und der Spezialambulanz für Nutritional Psychosomatics, Medizinische Universität Graz
Prof. Dr. Arthur Liesz	Professur für Schlaganfall-Immunologie, Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung, LMU München
Prof. Dr. Max Nieuwdorp	Leiter der Abteilung für Diabetes des Amsterdam University Medical Centers
Prof. Dr. Hans-Georg Predel	Professor für präventive rehabilitative Sportmedizin, Leiter des Instituts für Kreislaufforschung und Sportmedizin, Deutsche Hochschule Köln
Prof. Dr. Michael Scharl	Leitender Arzt, Stv. Klinikdirektor Forschung und Lehre, Leiter des Zentrums für Translationale Mikrobiomforschung, Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsspital Zürich
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jalid Sehouli	Direktor der Klinik für Gynäkologie mit Zentrum für onkologische Chirurgie, Leiter des Gynäkologischen Tumorzentrums und Europäischen Kompetenzzentrums für Eierstockkrebs (EKZE), Stellv. Direktor des Charité Comprehensive Cancer Centers (CCCC), Executive Faculty Member of Global Health Charité, Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prof. Dr. Ewa Stürmer	Chirurgische Leitung Comprehensive Wound Center, Leitung Translationale Wundforschung, Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin. Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Prof. Dr. Henrika Voit-Augustin	Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin 1, LKH Univ.-Klinikum, Medizinische Universität Graz
Dr. Gregor Weiss	Leiter Forschung und Entwicklung, Das Kinderwunsch Institut Schenk, Dobl

ORGANISATION

Veranstaltungsort
Titanic Chaussee Berlin
Chausseestrasse 30
10115 Berlin, Deutschland

oder auch als LIVESTREAM

Anmeldung
Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter https://deprom.org/anmeldung/ an.
Eine schriftliche, vollständige und rechtzeitige Anmeldung ist für alle unsere Veranstaltungen erforderlich.

Anmeldeschluss
Um Anmeldung bis spätestens **26.02.2027** wird gebeten. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze verfügbar sind, erfolgt die Reihung nach dem Datum der Anmeldung.

Teilnahmegebühr
Vor Ort: Die Kongressgebühr für Nicht-Mitglieder der DePROM beträgt € 250,– (inkl. USt.). In dieser Teilnahmegebühr sind der Besuch des Symposiums, sämtliche Seminarunterlagen sowie die Verpflegung während der Veranstaltung enthalten.

Livestream: Die Teilnahmegebühr für Nicht-Mitglieder der DePROM für den Livestream beträgt € 60,– (inkl. USt.). In dieser Teilnahmegebühr sind der exklusive Link für den Livestream enthalten sowie die Möglichkeit den Vortragenden Fragen zu stellen, oder sich auch die Veranstaltung im Nachhinein anzusehen.

Zeit
Registrierung und Begrüßungskaffee mit Erfahrungsaustausch beginnen eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Melden Sie sich jetzt an und verfolgen Sie die spannenden Vorträge der Forschungsergebnisse rund um das Mikrobiom entweder **vor Ort** oder **von zu Hause aus**.